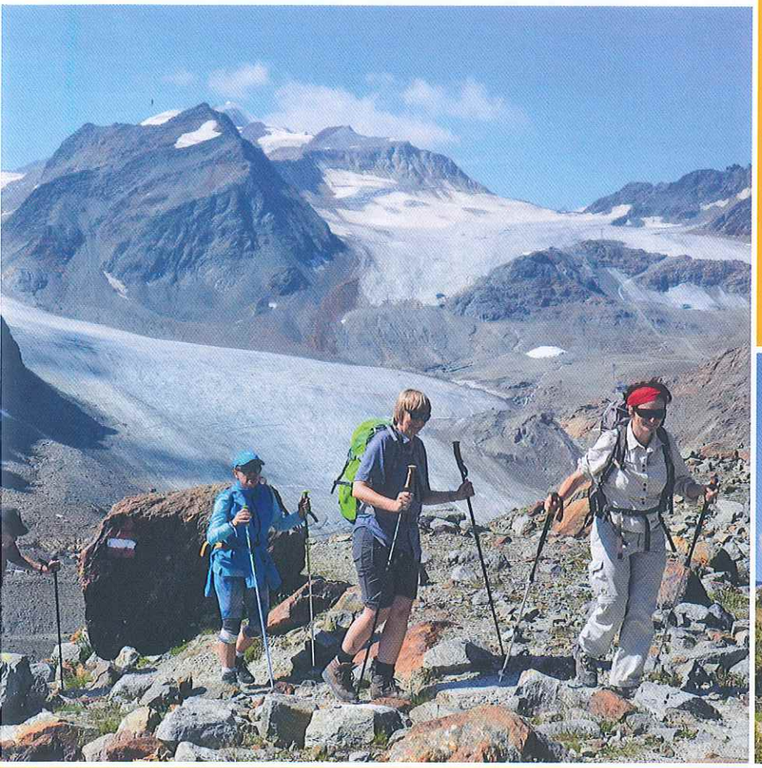
Preise
Leistungen
Hinweise



Eingeschlossene Leistungen:

- 3 Übernachtungen im Bergsteigerlager oder Mehrbettzimmer in einer Berghütte
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer, Dusche/WC in einem Gasthof oder Hotel
- 1 Übernachtung in einem Alpengasthof (Zwei-oder Dreibettzimmer)
- 9 x Halbpension
- Gepäcktransport laut Programm (am Morgen des 2. Tag geben Sie eine Reisetasche mit Ihrem Gepäck ab. Dieses Gepäckstück steht Ihnen an allen mit „G" gekennzeichneten Tagen in Ihrer Unterkunft wieder zur Verfügung und wird am nächsten Morgen wieder abgegeben. Ihre Wanderungen können Sie so mit einem leichten Rucksack unbeschwert genießen).
- Alle Transfers und Seilbahnen im Rahmen des Programms
- Busrückfahrt von Meran nach Oberstdorf am 10. Tag
- DAV Summit Club Bergwanderführer

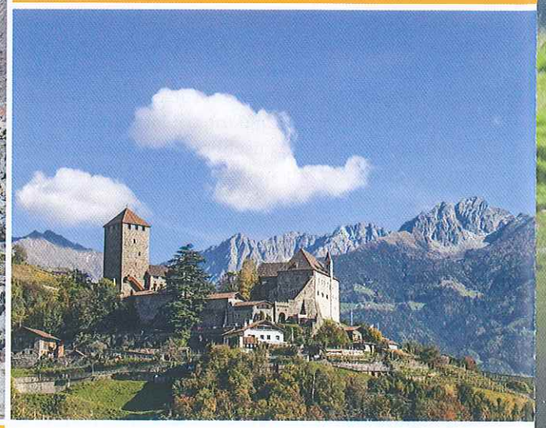
Termine

10.07.–19.07.20	29.07.–07.08.20
15.07.–24.07.20	31.07.–09.08.20
21.07.–30.07.20	08.09.–17.09.20

Wichtige Hinweise und Reiseinfos zu den Reisen:

- Die Einreise ist für deutsche Staatsangehörige mit dem Reisepass, Personalausweis möglich. Weitere Reisehinweise finden Sie auf der Seite des Auswärtigen Amt: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheitshinweise
- Diese Reisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.
- Der Veranstalter-Sicherungsschein laut § 651 BGB kommt von der R+V Versicherung.
- Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen Reiserücktrittskosten-Versicherung auf eigene Kosten.
- Es gelten die AGBs der DAV Summit Club GmbH (www.davsc.de/agb)

Stand: September 2018 / Änderungen vorbehalten



Reisenr.: ALP390

Reisedauer:	10 Tage
Teilnehmerzahl:	7 bis 12 Personen
Preis:	1.375,– Euro pro Person

Beratung und Buchung:

rz-Leserreisen
Schlossstr. 43–45
D-56068 Koblenz / Germany

Tel: 0261/10004-30 oder -31
Fax: 0261/10004-44
Email: leserreisen@rz-reisen.de

Reiseveranstalter:

DAV Summit Club GmbH
Am Perlacher Forst 186
81545 München

Rhein-Zeitung

Alpenüberquerung mit Komfort
Wandern von Oberstdorf nach Meran auf dem E5

SUMMIT Bergreisen weltweit
dav-summit-club.de

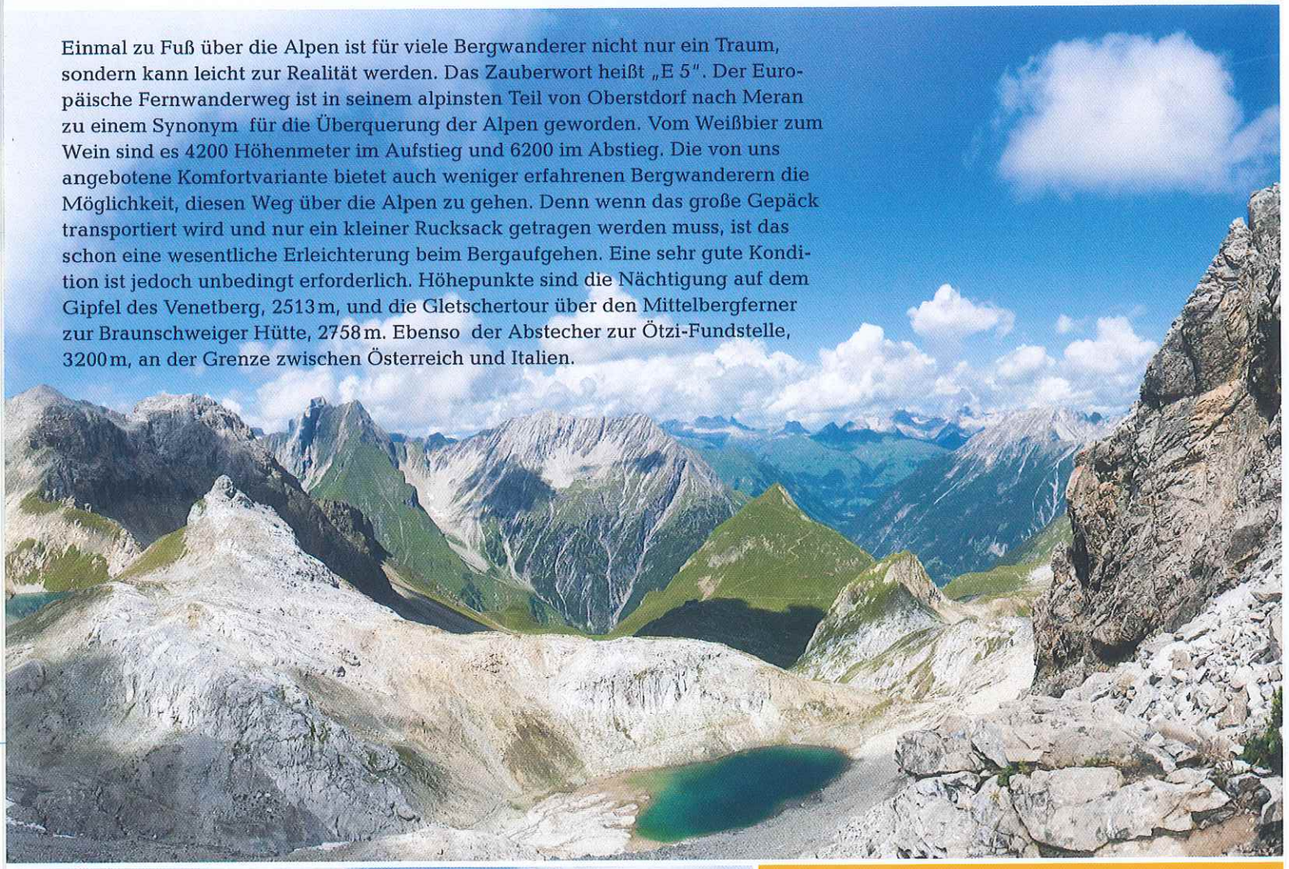
Termine

10.07.–19.07.20	29.07.–07.08.20
15.07.–24.07.20	31.07.–09.08.20
21.07.–30.07.20	08.09.–17.09.20

Rhein-Zeitung

Alpenüberquerung mit Komfort.

Wanderung auf dem E5 von Oberstdorf nach Meran



Einmal zu Fuß über die Alpen ist für viele Bergwanderer nicht nur ein Traum, sondern kann leicht zur Realität werden. Das Zauberwort heißt „E 5". Der Europäische Fernwanderweg ist in seinem alpinsten Teil von Oberstdorf nach Meran zu einem Synonym für die Überquerung der Alpen geworden. Vom Weißbier zum Wein sind es 4200 Höhenmeter im Aufstieg und 6200 im Abstieg. Die von uns angebotene Komfortvariante bietet auch weniger erfahrenen Bergwanderern die Möglichkeit, diesen Weg über die Alpen zu gehen. Denn wenn das große Gepäck transportiert wird und nur ein kleiner Rucksack getragen werden muss, ist das schon eine wesentliche Erleichterung beim Bergaufgehen. Eine sehr gute Kondition ist jedoch unbedingt erforderlich. Höhepunkte sind die Nächtigung auf dem Gipfel des Venetberg, 2513 m, und die Gletschertour über den Mittelbergferner zur Braunschweiger Hütte, 2758 m. Ebenso der Abstecher zur Ötzi-Fundstelle, 3200 m, an der Grenze zwischen Österreich und Italien.

Höhepunkte und Besonderheiten

- *Zu Fuß über die Alpen von Bayern nach Südtirol*
- *Aufstieg 4200 Höhenmeter*
- *Abstieg 6200 Höhenmeter*
- *Gepäcktransport an 4 Tagen*
- *3 Nächte in Berghütten*
- *6 Nächte in Hotels oder Gasthöfen*
- *Besuch der Ötzi-Fundstelle in 3200 Meter Höhe (optional)*
- *Die Vielfalt der Alpen auf einer Tour: blühende Almwiesen, ewiges Eis und karger Fels, grüne Palmen*

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: *Anreise nach Oberstdorf*

Ihr Bergführer begrüßt Sie um 18 Uhr in einem Hotel in Oberstdorf. Gemeinsames Abendessen und Einstimmung auf die Tour. [–/–/A]

2. Tag: *Aufstieg zur Kemptner Hütte, 1840 m*

Kurze Taxifahrt in die Spielmannsau und Aufstieg zur Hütte unterhalb des Allgäuer Alpenhauptkammes. Ihren Rucksack können Sie in die Materialseilbahn legen. So ist auch am ersten Tag ein „unbeschwerter" Aufstieg gegeben.
Hm ↑ 850 Gz 3,5 h [F/–/A]

3. Tag: *Leutkircher Hütte, 2251 m*

Über einen guten Steig wandern Sie hinauf zum Mädelejoch, 1974 m, an der deutsch-österreichischen Grenze. Steiler Abstieg durch das Höhenbachtal nach Holzgau im Lechtal, 1070 m. Dabei wird die Höhenbachtalschlucht über eine spektakuläre Seilhängebrücke überwunden. Sie ist die höchste und längste Fußgängerhängebrücke Österreichs. Gemütliche Rast und anschließende Fahrt ins Almajurtal. Aufstieg zur gemütlichen Leutkircher Hütte am Lechtaler Hauptkamm.
Hm ↑ 880 ↓ 900 Gz 6 h [F/–/A]

4. Tag: *Venet Gipfelhütte, 2212 m*

Immer absteigend, durch Bergwald und über flache Weideböden, erreichen Sie Pettneu am Arlberg, 1222 m. Ein Taxi bringt Sie nach Zams im Inntal, 800 m. Nun geht es mit der Bergbahn hinauf auf den Krahberg, 2208 m. Die Venet-Gipfelhütte, ein komfortables Gasthaus, liegt in unmittelbarer Nähe der Bergstation und bietet einen fantastischen Ausblick auf die Tiroler Bergwelt.
Hm ↑ 80 ↓ 1030 Gz 4 h [F/–/A] „G"

5. Tag: *Venetberg, 2513 m – Abstieg ins Pitztal, 962 m*

Der Aufstieg am frühen Morgen auf den Venetberg, 2513 m, lohnt sich in jedem Falle bei schönem Wetter, denn es erwartet Sie eine unvergleichliche Aussicht auf die Ötztaler Gletscher und die Bergkette der Nördlichen Kalkalpen. Auch der lange Abstieg ins Pitztal bietet ein herrliches Bergpanorama. Fahrt von Wenns, 976 m, nach St. Leonhard ins Wellnesshotel.
Hm ↑ 300 ↓ 1530 Gz 7 h [F/–/A] „G"

6. Tag: *Braunschweiger Hütte, 2759 m – Pitztaler Jöchl, 3000 m – Gaislachalm, 1968 m*

Für einige ist es vielleicht die erste Gletschertour. Freuen Sie sich auf einen Tag mit völlig neuen Eindrücken, technisch einfach aber spannend. Unterwegs erklärt Ihnen Ihr Bergführer viel Wissenswertes über die Welt des ewigen Eises und der Gletscher. Der Tag beginnt mit der Auffahrt mit dem Gletscherexpress auf 2841 Meter. Abstieg zum Mittelbergferner und Gletschertraversierung zur Braunschweiger Hütte. Bei schönem Wetter lohnt es, auf der Sonnenterrasse das vergletscherte Hochgebirge bei einem Apfelstrudel zu genießen. Weiterweg zum Pitztaler Jöchl, 3000 m. Von hier Abstieg zum Rettenbachgletscher und Taxitransfer zum Gasthof Gaislachalm.
Hm ↑ 400 ↓ 600 Gz 5 h [F/–/A]

7. Tag: *Vent, 1895 m*

Aufstieg zum Tiefenbachgletscher in ca. 2800 m Höhe. Von hier führt ein wunderschön angelegter Panoramaweg ins bekannte Bergsteigerdorf Vent im Ötztal. Unterwegs zeigen sich die Gletschergipfel der Ötztaler- und Stubaier Alpen in voller Pracht.
Hm ↑ 950 ↓ 1050 Gz 6,5 h [F/–/A] „G"

8. Tag: *Similaunhütte, 3019 m – Hauslabjoch, 3200 m*

Beim Aufstieg durch das Niedertal ist der Eisgipfel des Similaun, 3606 m, immer im Blick. Kurze Rast an der Martin-Busch-Hütte, 2501 m. Am Niederjoch, 3019 m, wo die Similaunhütte thront, haben Sie die Wahl zwischen ausgedehnter Rast oder einen Abstecher zur Ötzi-Fundstelle am Hauslabjoch, 3200 m (leichte Blockkletterei auf teilweise versichertem Steig). Sicher unvergesslich die Nacht auf über 3000 m.
Hm ↑ 1125 Gz 5 h
(mit Ötzifundstelle: Hm ↑ 1300 ↓ 200 Gz 7 h) [F/–/A]

9. Tag: *Meran*

Gemeinsamer langer Abstieg durch das Tisental ins Schnalstal nach Südtirol. Transfer nach Meran und genussreicher Ausklang in der sonnenverwöhnten Kurstadt.
Hm ↓ 1250 Gz 3 h [F/–/A] „G"

10. Tag: *Busfahrt nach Oberstdorf über den Reschenpass*

Abfahrt in Meran um 7.30 Uhr und Ankunft gegen 15 Uhr. Auf Wunsch Zwischenhalt in Kempten gegen ca. 14 Uhr möglich – gute Anschlussmöglichkeiten für Bahnreisende. [F/–/–]